

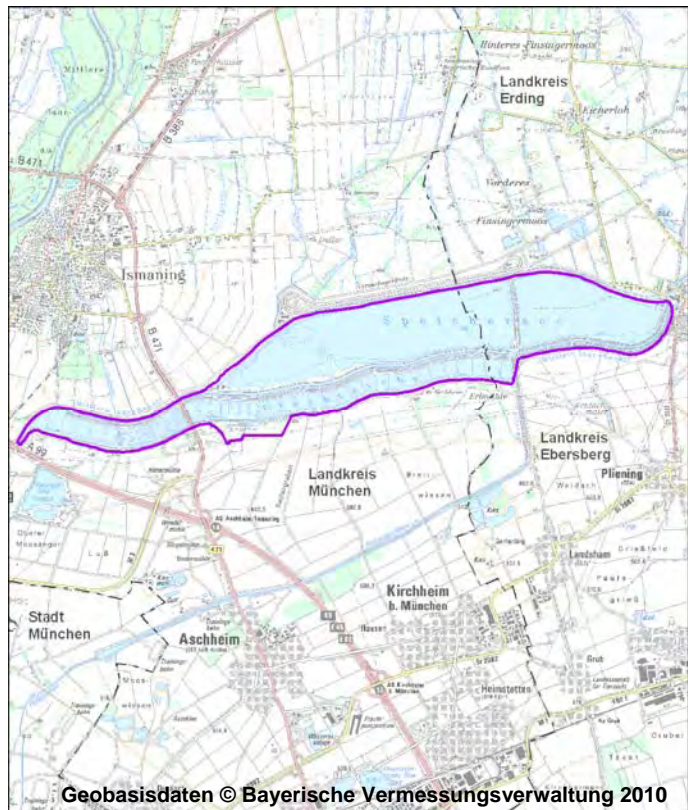


Infoblatt: Natura 2000 Gebiet 7736-471 Ismaninger Speichersee und Fischteiche

Hrsg.: Landratsamt München – Naturschutz, Forstrecht und Landwirtschaftsrecht
Stand: Februar 2012

BESCHREIBUNG UND LAGE

Das 1.010 Hektar große Vogelschutzgebiet erstreckt sich auf Teile der drei Landkreise München, Ebersberg und Erding. Es umfasst im Wesentlichen den 1929 zur Wasserregulierung der Kraftwerke am Mittlere-Isar-Kanal sowie zur natürlichen Nachklärung der Abwässer der Stadt München angelegten rund 7 Kilometer langen Speichersee mit einer im Süden vorgelagerten Kette aus mehr als 90 Teichen des „Teichtguts Birkenhof“ sowie das Naturschutzgebiet „Vogelfreistätte südlich der Fischteiche der Mittleren Isar“. Die ehemals in den Teichen praktizierte Karpfenzucht wurde durch absinkende Nährstoffgehalte in Folge verbesserter Abwasserreinigung im Jahr 2000 als unrentabel eingestellt. Bereits 1962 wurde der Speichersee zum Europareservat erklärt, 1976 wurde das Areal als Feuchtgebiet Internationaler Bedeutung zertifiziert und als Ramsar-Gebiet gemeldet. Im Jahr 2004 folgte die Ausweisung als europäisches Vogelschutzgebiet (SPA = Special Protection Area) im Schutzgebietsnetz NATURA 2000. Das Teichgut wurde 2002 vom Bayerischen Naturschutzfonds von der E.ON Wasserkraft gepachtet.



Teichtgut Birkenhof © Urusla Köhler

NATURSCHUTZFACHLICHE BEDEUTUNG UND SCHUTZZWECK

Wegen seiner Abgeschlossenheit und Störungsarmut ist das Speicherseegebiet seit seiner Anlage eines der drei bedeutendsten europäischen Mauser- sowie eines der wichtigsten deutschen Überwinterungsgebiete für Wasservögel. Mit Rohrweihe, Blaukehlchen und Nachtreiher nutzen drei Vogelarten, die in Anhang I der Vogelschutzrichtlinie aufgeführt sind, das Gebiet zur Brut. Mindestens 35 Arten des Anhangs I suchen das Speicherseegebiet als Rastplatz auf, darunter äußerst seltene Arten wie Moorente und Kampfläufer. Insgesamt wurden in dem Feuchtgebiet internationaler Bedeutung bislang mehr als 380 Vogelarten beobachtet. Ziel ist es, die Funktionsfähigkeit des Gebietes dauerhaft zu sichern. Vor diesem Hintergrund finanziert der Bayerische Naturschutzfonds das Erhaltungs- und Pflegemanagement.



GEBIETSDATEN

Gebietsnummer und -name 7736-471 Ismaninger Speichersee und Fischteiche

Gebietsgröße 1.010 Hektar

Im Gebiet vorkommende Vogelarten nach Anhang I der Vogelschutzrichtlinie:

Brutvögel: Rohrweihe, Blaukehlchen, Nachtreiher

wandernde/rastende Vogelarten: Moorente, Trauerseeschwalbe, Singschwan, Silberreiher, Wanderfalke, Prachtttaucher, Schwarzkopfmöwe, Schwarzmilan, Kampfläufer, Bruchwasserläufer

Im Gebiet vorkommende Zugvogelarten nach Artikel 4 (2) der Vogelschutzrichtlinie:

Brutvögel: Drossel-, Teichrohrsänger, Kormoran, Schwarzhalstaucher

wandernde/rastende Vogelarten: Krickente, Pfeifente, Stockente, Schnatterente, Tafelente, Reiherente, Schellente, Höckerschwan, Blässhuhn, Kolbenente, Hauben- und Zwergtaucher

ANSPRECHPARTNER

Fachbereich

Landratsamt München

Sachgebiet 6.3 - Naturschutz, Forstrecht und Landwirtschaftsrecht

Frankenthaler Str. 5-9

81541 München

Telefon: 089 / 6221-0

Fax: 089 / 6221-2215

E-Mail: naturschutz@lra-m.bayern.de

Den Standard-Datenbogen für das FFH-Gebiet finden Sie [hier](#) [Link].

http://www.lfu.bayern.de/natur/natura2000_datenboegen/datenboegen_7028_7942/doc/7736_471.pdf